



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Psalmen Davids

Lobwasser, Ambrosius

Lemgo, 1710

Gebeht nach der Predigt des Catechismi.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48778](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48778)

euch/ was ihr den Vater bitten werdet in
meinem namen/das wird er euch geben/ñ
uns darauf hat heißen beten: Unser B. 2c.

Wollest uns auch geben standhaftigkeit
und tägliches zunehmen in dem alten wah-
ren und ungezweifelten Christlichen glau-
ben/ auf daß wir durch denselben je länger
je mehr Christi und aller seiner güter theil-
haftig werden: Von welchem glauben
wir bekantniß thun mit dem mund und her-
zen/und sprechen: Ich gläube in Gott/ 2c.

Gebeht nach der Predigt des
Catechismi.

Dallmächtiger / wahrhaftiger Gott/
ewiger und einiger Vater unsers Hei-
landes Jesu Christi / sampt deinen einge-
bohrnen Sohn und H. Geist / erschaffer
himmels und der erden / der engeln / men-
schen und aller creaturen/der du weise/ gü-
tig gerecht/ wahrhaftig/ rein/ barmherzig
und freywillig bist: Ich bekenne / daß ich
leider! ein armer sündiger mensch bin/und
ist mir herzlich leid / daß ich dich erzürnet
habe. Ich bitte dich aber / du wollest mir
gnädiglich alle meine sünden vergeben/und
mich gerecht machen am deines allerlieb-
sten Sohns Jesu Christi willen/und durch
ihn/ der für unsere sünde ein opffer gewesen
ist/ und am Creutz gestorben / und ist wie-
derum aus dem tod auferstanden / und le-
bet in ewigkeit / und ist unaussprechlicher
weisheit und barmherzigkeit / zum mitt-
ler / versöhner / fürbitter / und seligma-
cher für uns verordnet: Und wollest mich
um seinet willen und durch ihn / mit dem
Heil. Geist für und für heiligen zum ewi-
gen leben / und regieren / daß ich dich
wahrhaftigen Gott / recht erkenne / und

in rechtem glauben anrufe / und daß
 dir diene in rechtem gehorsam / und nicht
 in irrtum oder sünden fall. Du wollest
 auch für und für in diesem lande die
 rechte heilige kirche sammeln und gnädig-
 lich erhalten / und selige regiment und nähr-
 rung geben / und allezeit unser und unse-
 rer armen kindlein leib und seel bewahren.
 Gib und vermehre ihnen deine gnade daß
 an Christum deinen Sohn / unser gemein-
 nes haupt immer wachsen / bis daß sie
 sein vollkommenlich männlich alter in aller
 weisheit / heiligkeit und gerechtigkeit er-
 reichen. Dieses alles wollest du gnädig-
 lich thun um deines lieben Sohns willen /
 der gewislich unsere seufftzer höret / und
 für uns bittet : Und wir glauben / daß un-
 ser anrufen um seines willen dir gefällig
 und nicht vergeblich sey / und sprechen mit
 dem armen mann / Marc. 9. Ich glaube /
 lieber HERR / komm zu hülff meinem un-
 glauben / Amen.

**Gebeth an Werck/Tagen / nach
 der Predigt für alle Anliegen der
 Christenheit.**

Allmächtiger barmherziger GOTT /
 wir erkennen bey uns selbst / und be-
 kennen für dir / wie die wahrheit ist / daß
 wir nicht werth seyn / die augen gen him-
 mel aufzuheben / und unser gebeth dir vor-
 zutragen / so du wollest unser verdienst
 und würdigkeit ansehen. Dann unser ge-
 wissen verklagt uns / und unsere sünden
 geben zeugniß wider uns : So wissen wir
 auch / daß du ein gerechter Richter bist
 der du straffest die sünde deren / die dein
 gebot libertreten. Darum / o HERR GOTT
 wend